

Beratungskonzept der Lademann-Realschule Helmstedt

L

Karin Neumann

2012

Beratungskonzept der Lademann- Realschule Helmstedt

Das Schulmotto der Lademann-Realschule Helmstedt „Etwas leisten und sich wohlfühlen“ beinhaltet für uns auch eine umfassende Beratung von Schülern und Eltern. Unter den veränderten Bedingungen einer sich grundlegend wandelnden Schullandschaft haben wir inzwischen eine in Leistung und Verhalten sehr differenzierte Schülerschaft und mehr und mehr Eltern mit erhöhtem Beratungsbedarf.

An unserer Schule werden 478 Schüler unterrichtet. Individuelle Probleme von Schülern, Konflikte in Lerngruppen oder in der Elternarbeit können da nur teilweise von den Lehrkräften aufgefangen werden. Der schrittweise Übergang zur Inklusion sowie der Aufbau von Ganztagsangeboten für unsere Schüler stellt neue Anforderungen an die Beratung. Eine sozialpädagogische Fachkraft steht uns dazu nicht zur Verfügung. Die Beratungslehrkraft hat also vielfältige Aufgaben zu bewältigen.

- Allgemeine Ziele der Beratung an unserer Schule:**
- Förderung der Eigenverantwortlichkeit
 - Befähigung zur Problemlösung
 - Entwicklung sozialer Kompetenzen
 - Unterstützung von Kommunikations- und Teamfähigkeit
 - Befähigung zu kritischer Reflexion

Wer berät in welchen Bereichen?

Alle Lehrkräfte	→	Leistungsschwierigkeiten, Verhaltensauffälligkeiten
Klassenlehrer	→	Leistungsschwierigkeiten, Verhaltensauffälligkeiten, Schullaufbahnfragen, Versetzung, Abschlüsse
Wirtschaftslehrer	→	Koordination der Berufsberatung in den 10. Klassen in enger Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit und der BBS
Streitschlichter	→	schlichten kleinere Streitigkeiten zwischen Schülern im Rahmen eines WPK (Koordination durch verantwortliche Lehrkräfte)
Schulleitung	→	rechtliche Fragen, schwierige Konflikte Vertrauensvolle Zusammenarbeit mit allen Lehrkräften
Beratungslehrerin	→	schulische Konflikte und Problemlagen zwischen Schülern – Eltern - Lehrern Weitervermittlung von schwerwiegenden auch außerschulischen Problemlagen an Schulpsychologin oder außerschulische Beratungsstellen

Die **Beratung** durch die Beratungslehrerin ist flexibel und wird den jeweiligen Erziehungsschwerpunkten und Problemlagen angepasst.

Die Beratungslehrerin berät **vertraulich, neutral, freiwillig** und **lösungsorientiert**.

Sie steht Schülern, Erziehungsberechtigten und Lehrkräften der Lademann-Realschule zur Verfügung.

Wann und wo findet Beratung durch den Beratungslehrer statt?

- Es steht ein Beratungsraum im Pavillon II zur Verfügung, der auch von den Streitschlichtern benutzt wird (täglich in der 1. Großen Pause).
- Die Beratungszeiten hängen in jedem Klassenraum aus.
- Termine können mit dem Sekretariat vereinbart werden.

Das **Organigramm** verdeutlicht die Beratungsstruktur an der Lademann-Realschule

